



Miteinander statt gegeneinander

Die Berufsschule II geht neue Wege in der Eingliederung von jugendlichen Arbeitslosen. Abseits vom üblichen Schulrahmen und den gewohnten Aufgaben konnten die Jugendlichen bei einem zweitägigen Seminar „Kommunikation und Orientierung“ im Oberaudorfer Schauerhaus entscheiden, miteinander oder gegeneinander zu arbeiten. Lehrer und eine Schulsozialarbeiterin vom Verein „Pro Arbeit“ gestalteten mit den Schülern des kooperativen Berufseinstiegsjahrs den Aufenthalt. Auch das Errichten und Befahren einer Seilbrücke gehörte dazu. Die Schüler mussten Aufgaben in der Gruppe lösen und so den Zusammenhalt ausprobieren. Nähere Informationen zu dem Programm gibt die Schulsozialarbeit von Pro Arbeit unter Telefon 21 68 11 80.

FOTO RE